

72-0.04.01



Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen gab es bei der gemeinsamen Generalversammlung der Nackenheimer Freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins.
Bild: hzb / Zimmermann

Die Feuerwehr bekommt ein Boot

Langgehegter Wunsch der Nackenheimer Brandschützer geht in Erfüllung / Generalversammlung

m. NACKENHEIM - Noch in diesem Jahr erhält die Wehr einen Lkw-Hub sowie das seit Jahrzehnten geforderte Mehrzweckboot für Einsätze auf dem Rhein. Diese guten Nachrichten brachten VG-Bürgermeister Gerhard Krämer und Wehrleiter Manfred Siebenhaar zur gemeinsamen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und ihrem Förderverein mit.

Im vergangenen Jahr war das Gerätehaus erweitert worden und ein Mannschafts-Transportwagen konnte mit Hilfe von rund 26100 Mark vom Förderverein gekauft werden. Insgesamt stellte der Förder-

verein der Wehr genau 33749 Mark zur Verfügung.

Zu neun Bränden und 35 technischen Hilfeleistungen rückten die Floriansjünger aus. Hinzu kamen für Ausbildung, Gerätepflege und Sicherheitswachen 7702 Arbeitsstunden.

Auch über die heimatischen Grenzen hinaus ist die Wehr im Einsatz: Brandsicherheitsdienst beim Formel 1-Rennen in Hockenheim und zwei Großveranstaltungen auf dem Nürburgring verzeichnet die Chronik für das vergangene Jahr.

Die Jugendfeuerwehr, die in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen feiert, ist auf 24 Jungen

und Mädchen gewachsen. Aus Anlass dieses Jubiläums werden „Zum Tag der offenen Tür“ am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juni, rund 190 Angehörige von Jugendwehren in der Weinbaugemeinde erwartet. Ein abwechslungsreiches Programm wird vom Jugendleiter Oliver Hochhaus und dessen Stellvertreter, Bodo Balbach, sowie von Jens Wagner und Hans-Georg Glock zusammengestellt.

Urkunden zum Oberfeuerwehrmann erhielten: Jan Seemann, Sven Assmann und Tobias Weber. Zum Feuerwehrmann-Anwärter ernannt wurden Christiane Balbach, Jens

Rech und Frank Suckert. Hubert Arkt bekam das goldene Feuerwehrereichen für 35 Jahre aktiven Brandschutz. Für zehn Jahre aktive Mitarbeit erhielt Tobias Weber die Dankesurkunde.

Im Förderverein ehrte Wehrführer Freddy Kimmes verdiente Mitglieder: Für 25-jährige Treue gingen die Urkunden an Hans-Werner Becker, Walter Haubner und Hans Knußmann, der auch Ehrenmitglied wurde. 50 Jahre: Hans Bernard, Kurt Mohr und Ludwig Rüb. 60 Jahre dabei sind Willi Lenz, Josef Mauer und Hermann Adam Sans.